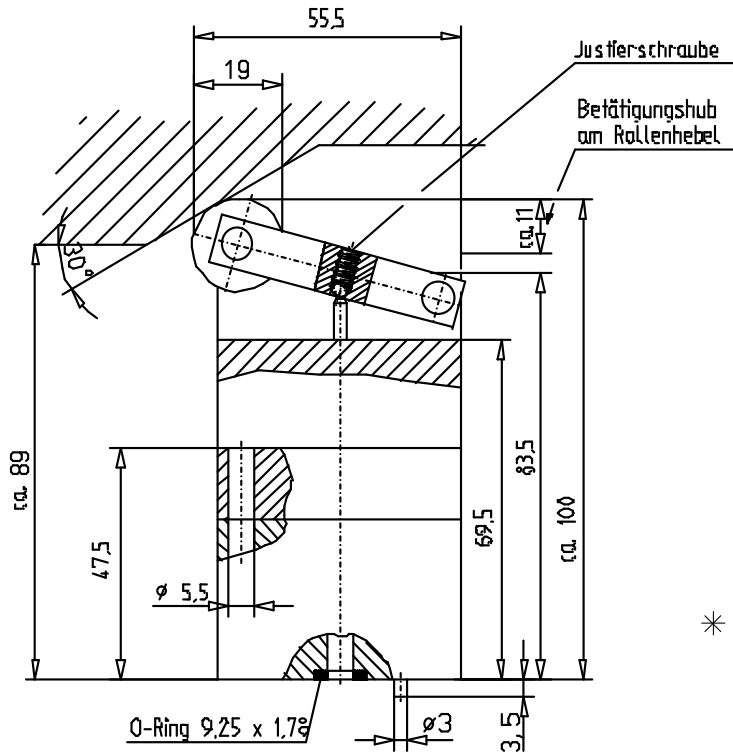


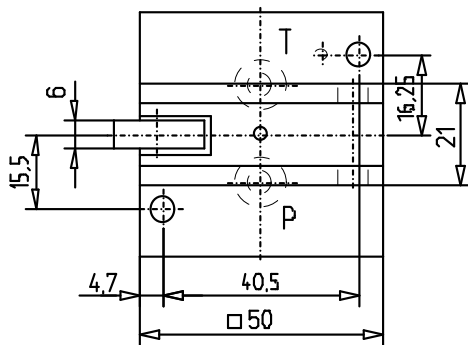
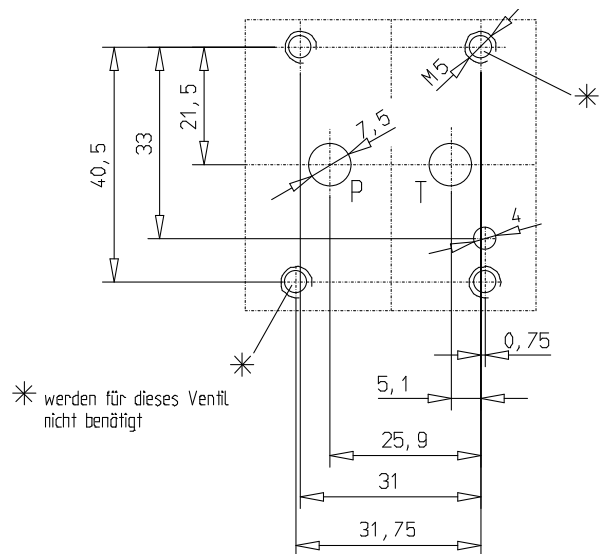
Druckbegrenzungsventile begrenzen einen stufenlos einstellbaren Druck im Zulaufstrom.

MERKMALE

- Stößelbetätigung über Rollenhebel
- Ventilruhelage: Niedrigster Einstelldruck
- 4 Einstelldruckbereiche
- Standard-Dichtungswerkstoff Buna N (NBR)
- Montage auf Anschlußplatten mit Rohranschlüssen oder Steuerblock



Lochbild DIN 24 340 - C 6 - 2



BESTELLANGABEN

Zum Lieferumfang gehören die O-Ringe zur Abdichtung der Anschlußbohrungen und 2 Befestigungsschrauben M 5 x 55 DIN 912 - 12.9 Anzugsdrehmoment 8,5 Nm.

Bezeichnung **Druckbegrenzungsventil 634 B 315 C M15**

Typenbaureihe

Serienkennbuchstabe

Nenn-Einstelldruck in bar: 70; 140; 210; 315

Lochbild: Nach CETOP R 69 H (DIN 24 340 - C 6 - 2)

Ergänzende Angaben bei Sonderausführungen

z.B. Sonderdichtungen aus Viton (FKM) = M 15

ZUBEHÖR

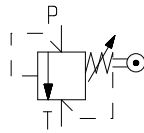
Anschlußplatten

siehe Maßblatt 9-74-060-2003

KENNGRÖSSEN

1. Allgemeines

Symbol



Bauart	einstufig; Kegel - Sitzventil, hydrostatisch gedämpft
Masse	1,3 kg
Einbaulage	beliebig
Volumenstromrichtung	P nach T
Umgebungstemperaturbereich	-25°C bis +90°C

2. Hydraulische Kenngrößen

Nenndruck / Höchstdruck	Anschluß P = 315 bar Anschluß T = 70 bar
Einstelldruckbereich	5 - 70 bar; 5 - 140 bar; 5 - 210 bar; 5 - 315 bar
Nenn-Volumenstrombereich	bis 5 L/min
Druck-Volumenstrom-Funktion	siehe Abb. 1
Druckflüssigkeit	Hydrauliköl nach DIN 51 524 (1,2)
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	-20°C bis +70 °C
Viskositätsbereich	5 - 350 mm ² /s
Verschmutzungsgrad/Filterung	allgemein zul. Klasse 19/16 nach ISO 4406 bzw. 10 nach NAS 1638 (Filterempfehlung: Mindestrückhalterate $\beta_{20} \geq 75$)

3. Betätigungsart

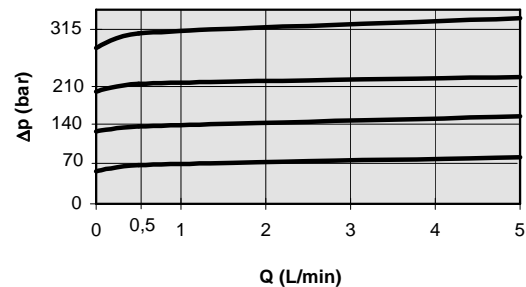
Einstellkraft	ca. 50...160N; Anschluß T drucklos; je nach Druckbereich
Einstellweg	ca.11 mm

Druck-Volumenstrom-Funktion

Δp -Q-Kennlinie

Abb. 1 zeigt die Volumenstromabhängigkeit bei den verschiedenen Nenn-Einstelldrücken.

Abb.1



Ventilbeschreibung

1. Ventil

Das Ventil ist einstufig aufgebaut (direktgesteuert); es ist als Kegel-Sitzventil ausgeführt. Der Ventilkegel wird in der Schließbewegung über einen hydrostatischen Kolben gedämpft, die Öffnungsbewegung ist ungedämpft. Die Druckeinstellung erfolgt Wegabhängig über den Rollenhebel, der den Weg des Stößels 2:1 übersetzt. Das Ventil hat zwei Anschlüsse, **P** und **T** für Zu- und Ablauf.

2. Werkstoff

Die Ventiltile sind im wesentlichen aus Maschinenbaustahl gefertigt, das Ventilgehäuse und der Deckel sind brüniert, alle Verschleißteile sind z.T. gehärtet.

Bei Einsatzfällen die außerhalb der angegebenen Kenngrößen liegen bitte rückfragen.

Alle angegebenen Kenngrößen basieren z. T. auf langjährige Erfahrungen und labormäßige Messungen. Die Angaben sind ventiltypisch, sie können in der Serie abweichen. Alle Messungen wurden auf einem Prüfstand mit einer Ölviskosität von 36 mm²/s und mit einer Filterfeinheit von < 25 µm durchgeführt. Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen.